

Kreisjournal

21. November 2023 | 11/2023 | Jahrgang 16

Amtsblatt des Wartburgkreises



Ehrenamtliche des Wartburgkreises wurden ausgezeichnet

Mehr auf Seite 3

Kulturforum fand im Schweinaer Maßstabwerk statt

Mehr auf Seite 7

Bekannte Thüringer Autoren lesen im Marksuhrer Schloss

Mehr auf Seite 8

Amtlicher Teil

Öffentliche
Bekanntmachungen
ab Seite 14

Das nächste Kreisjournal erscheint am Dienstag, dem 19. Dezember 2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



kürzlich habe ich Karl Kohlas aus Fernbreitenbach zum 80-jährigen Feuerwehrjubiläum gratulieren dürfen. Der agile 96-jährige war 1943 mit 16 Jahren in die Feuerwehr eingetreten und konnte nun ein bundesweit sehr seltenes Jubiläum feiern. Er hat sein Ehrenamt unter den wechselvollen Entwicklungen in unterschiedlichen Regimen und Diktaturen ausgeübt.

Ein Blick auf die Geschichte des organisierten Ehrenamts in Deutschland zeigt: Ehrenamt entwickelte sich im Spannungsfeld von Freiwilligkeit und Zwang - gerade im Hinblick auf den Missbrauch ehrenamtlicher Strukturen in Zeiten von Diktatur und Verfolgung. „Nie wieder ist jetzt!“ möchte ich - auch weil unsere Ehrenamts gala am 9. November stattfand - anlässlich der aktuellen Ereignisse zum Schutz jüdischen Lebens deutlich mahnen.

Es gab zu allen Zeiten und unter allen Diktaturen Ehrenamtliche, die zum Nachbarn geschaut haben, die uneigennützig Menschen in Not halfen und die auch politische Veränderungen herbeigeführt haben.

Ehrenamtliche Arbeit ist das Herzstück unserer Gesellschaft und ein wesentlicher Baustein, der unser Gemeinwesen lebendig und stark macht. Als Landrat des Wartburgkreises bin ich stolz darauf, jedes Jahr Bürgerinnen und Bürger auszuzeichnen, die mit ihrem freiwilligen Einsatz einen unermüdlichen Beitrag zum Wohl unserer Gemeinschaft leisten. Sie sind die stillen Helden, die sich nicht nur für ihre eigenen Interessen einsetzen, sondern für das Wohl aller. Sie sind diejenigen, die unsere Gemeinden, unseren Kreis und unser Land zu einem besseren Ort machen.

In Thüringen gibt es mehr als 300.000 ehrenamtlich Engagierte. Das ist fast ein Drittel der Bevölkerung! Diese freiwilligen Helferinnen und Helfer leisten jedes Jahr über 50 Millionen Stunden unbezahlter Arbeit. Das entspricht einem volkswirtschaftlichen Wert von mehreren Hundert Millionen Euro.

Diese Zahlen verdeutlichen eindrucksvoll, wie bedeutend ehrenamtliche Arbeit für unsere Region ist. Sie sind die treibende Kraft hinter vielen Projekten, die ohne sie nicht realisierbar wären.

Unsere Ehrenamts gala ist eine gute Gelegenheit, engagierte Menschen zu würdigen und die Menschen, die wir in diesem Rahmen jährlich ehren stehen stellvertretend für fast 5000 Männer und Frauen im Landkreis, deren Alltag das Ehrenamt bestimmt. Und viele von ihnen tun das so selbstverständlich, dass sie beinahe unsichtbar sind. Ich denke hier auch an diejenigen, die sich um hilfsbedürftige Freunde und Nachbarn kümmern.

Ehrenamtliche tragen maßgeblich zur Stärkung der sozialen Bindungen in unseren Gemeinden bei und unterstützen in vielfältigen Bereichen wie Bildung, Gesundheit, Kultur, Sport, Umweltschutz und ganz wichtig: in den kommunalen Gremien wie Stadt- oder Gemeinderat.

Es ist mir ein Anliegen, diesen Einsatz wertzuschätzen, zu fördern und DANKE dafür zu sagen!

Ihr Landrat Reinhard Krebs

Amtlicher Teil

Öffentliche Stellenausschreibungen

Wartburgkreis

- Sachbearbeiter (m/w/d) Kfz-Zulassung S. 14
- Sachbearbeiter Sozialrechts- und Vertragsangelegenheiten (m/w/d) S. 14
- Netzwerkkoordinator Frühe Hilfen, Kinderschutz (m/w/d) S. 14
- Sachbearbeiter (m/w/d) Kreisentwicklung S. 14

Weitere

- Stadt Vacha: Bauingenieur (m/w/d) oder Bautechniker (m/w/d) / Hochbau S. 14

Kreissportbund bildet Übungsleiter aus



Foto: Kreissportbund Eisenach

WARTBURGKREIS. Ohne Ehrenamt ist das breite Sportangebot der vielen Sportvereine nicht zu organisieren: die Trainer und Übungsleiter der vielen Sportvereine stellen ihre Zeit und ihre sportlichen Kenntnisse in ihrer Freizeit ehrenamtlich zur Verfügung, um Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen das Sporttreiben zu gewährleisten.

Damit dies qualifiziert passiert, organisiert der Kreissportbund Eisenach im Auftrag des Landessportbundes Thüringen jedes Jahr zwei Lehrgänge zur Grundausbildung der Übungsleiter.

So trafen sich im November an zwei Wochenenden 17 zukünftige Trainer und Übungsleiter, um sich Kenntnisse über Anatomie und Anpassungsfähigkeit an das sportliche Training als auch methodische Grundlagen und die damit verbundene altersgerechte Übungsauswahl anzueignen.

Die meisten Lehrgangsteilnehmer, die zwei Jüngsten waren 17 Jahre und noch Schüler, sind in unterschiedlichen Sportvereinen des Wartburgkreises organisiert.

Alle Teilnehmer bestanden die abschließende Prüfung und werden nun bei ihrem Sportverband ihre weitere Qualifizierung fortsetzen, um - ebenfalls ehrenamtlich - eine Trainerlizenz zu erwerben.

Ehrenamtliche wurden auf dem Harsberg ausgezeichnet



LAUTERBACH. „Sie sind die guten Seelen, die in ihren Städten und Gemeinden alles zusammenhalten. Sie sind die stillen Helden, die sich nicht nur für ihre eigenen Interessen einsetzen, sondern für das Wohl aller. Sie sind diejenigen, die unsere Gemeinden, unseren Kreis und unser Land zu einem besseren Ort machen!“, mit diesen Worten begrüßte Landrat Reinhard Krebs 23 Ehrenamtliche, die aus allen Teilen des Landkreises - von der Rhön bis Treffurt - auf den Harsberg mit ihren Angehörigen angereist waren. Im „Waldlichtungssaal“ des Urwald-Life-Camps bei Lauterbach fand die festliche Ehrenamts gala des Wartburgkreises statt, im Rahmen derer Landrat Reinhard Krebs jedes Jahr im Herbst besonders verdienstvolle Ehrenamtler für ihr vielfältiges Engagement auszeichnet.

Da die Veranstaltung am 9. November stattfand, nutzte der Landrat auch die Gelegenheit, an die einschneidenden historischen Ereignisse um das Datum zu erinnern und auf die wechselvolle Entwicklung des Ehrenamts im Spannungsfeld von Freiwilligkeit und Zwang unter den verschiedenen Regimen und Regierungen zu verweisen. Dabei konnte er von einem 96-jährigen Feuerwehrmann aus Fernbreitenbach berichten, der aktuell seine 80-jährige Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr begehrt.

Die geladenen Ehrenamtlichen haben sich hervorgetan etwa bei ihrem Engagement für Schwerhörige oder als Leiter von Selbsthilfegruppen, sie leisten unentbehrliche Arbeit bei der Feuerwehr, im Sportverein, für ihre Kirchgemeinde oder den Karnevalsverein, sie pflegen Traditionen und organisieren Kulturveranstaltungen, sie kümmern sich um Flüchtlinge oder bewahren als Kleintierzüchter kulturelles Erbe.

Der Wartburgkreis ist eine Region, in der das Ehrenamt den Alltag unzähliger Menschen bestimmt. Fast 5000 Männer und Frauen arbeiten als aktive Mitglieder in den freiwilligen Feuerwehren, in den Jugendfeuerwehren oder den Alters- und Ehrenabteilungen mit. Rund 1000 Übungsleiter trainieren die über 20 000 Mitglieder in den Sportvereinen im Wartburgkreis. Nicht zu vergessen all die Aktiven in den fast 400 Vereinen, die viel Zeit und Mühe darauf verwenden, dass überall in den Gemeinden kulturelle Veranstaltungen stattfinden und bei Kirmes, Karneval, Chorjubiläen und Jahrfeiern gemeinsam gefeiert werden kann. Kulturell begleitet wurde die Gala von der Musikschule „Johann Sebastian Bach“ aus Eisenach. Gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Silvia Löchner und Angelika Blezinger gestalteten Elsa Harting, Lene Müller, Antonia Pfeiffer und das Akkordeonensemble der Musikschule ein ebenso gelungenes wie berührendes Musikprogramm.

Pressesprecherin Sandra Blume moderierte die Veranstaltung und stellte jeden der Ausgezeichneten mit einer kurzen Laudatio vor. Die Geehrten erhielten die Ehrenamtsmedaille des Wartburgkreises und die Ehrenamts card der Thüringer Ehrenamtsstiftung, die zahlreiche Vergünstigungen gewährt.

Der Landrat dankte insbesondere auch der Ehrenamtsstiftung, ohne deren Unterstützung die Gala nicht stattfinden könnte.

Er ermunterte die Anwesenden dazu, im kommenden Jahr viele andere vorzuschlagen, die vielleicht im Moment noch im Vorbor-

genen wirken, denen aber ein solcher Dank ebenfalls für ihre Mühen gebührt. Anschließend waren alle Teilnehmer der Veranstaltung zu einem festlichen Büffet eingeladen.

Vorschläge können jederzeit gerichtet werden an das Büro Landrat Wartburgkreis, Marlen Fischer unter 03695-615105 oder per Mail an ehrenamt@wartburgkreis.de.

Ausgezeichnet wurden:

Kordula und Martin Seng aus Geisa

Herbert Sinn aus Dönges

Sandro Sachs aus Großburschla

Mike Steinhauer aus Völkershausen

Angelika Scheuch aus Gerstungen

Thomas Anschütz aus Schnellmannshausen

Johanna Lang aus Wutha-Farnroda

Gerd Mähler aus Hallungen

Gertrud-Luise Lakemann aus Eisenach

Walter Schönfeld aus Geisa

Ursula Wilks aus Dippach

Hans Ulrich Hänel aus Eisenach

Ursula Kellner aus Krauthausen

Ingrid Cron aus Falken

Heiko Goschala aus Bad Salzungen

Marita Degenhardt aus Eisenach

Nadja Müller-Roth aus Unkenroda

Hans-Georg Pohl aus Eisenach

Franz-Josef Stützer aus Treffurt

Heike Apel-Spengler aus Eisenach erhielt im Juni aufgrund ihrer langjährigen Arbeit in der Ehrenamtsbetreuung sowie ihres eigenen, vielfältigen ehrenamtlichen Engagements die **Verdienstmedaille des Bundesverdienstordens der Bundesrepublik Deutschland**.

Heidmarie Salzmänn aus Dermbach wurde im Juli mit der **Thüringer Rose** ausgezeichnet

Siegfried Umbreit aus Meiningen wurde im September für sein musikalisches Lebenswerk mit der **Thüringer Kultur nadel** ausgezeichnet



Das Akkordeon-Ensemble der Musikschule Johann Sebastian Bach
Fotos Ehrenamts gala: Lena Lindemann

Trauer um Günter Schuchardt



Foto: Wartburg-Stiftung

EISENACH. Am 13. November ist Günter Schuchardt nach langer Krankheit verstorben. Der viel zu frühe Tod einer herausragenden Persönlichkeit fand Nachhall in ganz Thüringen und darüber hinaus. Günter Schuchardt widmete einen Großteil seines Lebens der Pflege und Förderung der Wartburg. Seit 1987 war er

als Burghauptmann tätig und prägte in dieser Funktion die Entwicklung der Burg zwischen 1995 und 2021 entscheidend. Sein Engagement trug wesentlich zur Aufnahme der Wartburg in die UNESCO-Welterbeliste im Jahr 1999 bei.

„Der Wartburgkreis trägt die Wartburg im Namen - die heutige weltweite Strahlkraft der Burg verdankt sich maßgeblich dem engagierten und stets besonnenen Wirken von Günter Schuchardt, den ich auch in unserer Zusammenarbeit im Stiftungsrat der Wartburg persönlich überaus geschätzt habe. Er hinterlässt große Spuren und wird unvergessen bleiben. Mein Mitgefühl gilt seinen Angehörigen“, bedauert Landrat Reinhard Krebs im Namen des Wartburgkreises seinen Tod.

Noch im vergangenen Monat wurde Günter Schuchardt von Ministerpräsident Bodo Ramelow mit dem Thüringer Verdienstorden - die Ehrung mit der höchsten Anerkennung des Freistaats - für Verdienste um das Gemeinwohl ausgezeichnet.

Internationaler Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen“

WARTBURGKREIS. Den internationalen Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen“ am 25. November nimmt die Gleichstellungsbeauftragte des Wartburgkreises, Petra Lehmann, zum Anlass, um von Gewalt betroffenen Frauen Mut zu machen, Hilfe anzunehmen.

Jede dritte Frau in Deutschland ist von Gewalt betroffen - ein großer Teil davon an einem Ort, an dem sie sich eigentlich sicher fühlen sollten: dem eigenen Zuhause.

Die Aktionen am 25. November sollen gewaltbetroffene Frauen - aber auch Personen aus ihrem sozialen Umfeld und Fachkräfte - darauf aufmerksam machen, dass es ein Beratungsangebot gibt, an das sie sich jederzeit kostenfrei, anonym und vertraulich wenden können.

Gewalt gegen Frauen ist keine Privatsache. Jeder ist aufgerufen, Zivilcourage zu beweisen und betroffene Frauen auf Hilfsangebote im Wartburgkreis hinzuweisen.

Der Wartburgkreis und die Stadt Eisenach beteiligen sich auch in diesem Jahr an der Aktion der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten in Thüringen: „Handle jetzt!“ Vom 15. bis zum 25. November werden täglich Beratungsangebote des Wartburgkreises auf allen Social Media Kanälen des Landratsamtes veröffentlicht.

Am 27. November wird in der Stadtverwaltung Eisenach ein Fachtag zum Thema „Weibliche Genitalverstümmelung“ stattfinden.

Eine anonyme Soforthilfe bietet das Hilfefonnum „Gewalt gegen Frauen“, es richtet sich an gewaltbetroffene Frauen, Personen aus ihrem sozialen Umfeld sowie an Fachkräfte und berät zu allen Formen von Gewalt - ob Gewalt in der Partnerschaft, Mobbing, Stalking, Zwangsheirat, Vergewaltigung oder Menschenhandel. Über 80 qualifizierte Beraterinnen helfen unter der Telefonnummer 116 016, per E-Mail sowie im Sofort- oder Termin-Chat auf www.hilfefonnum.de - kostenlos, anonym und vertraulich.

Stadtrat und Kreistag beschliessen Übergang der Musikschule an den Wartburgkreis zum 1. August 2024

WARTBURGKREIS. In seiner Sitzung vom 8. November hat der Eisenacher Stadtrat mit großer Mehrheit den Übergang der städtischen Musikschule „Johann Sebastian Bach“ in die Trägerschaft des Wartburgkreises beschlossen. Bereits einen Tag zuvor hatte der Kreistag ebenfalls dafür gestimmt.

Der Wechsel erfolgt zum Schuljahresbeginn 2024/2025. Gemeinsam wollen die Stadt Eisenach und der Wartburgkreis eine starke, große und für die Zukunft ausgerichtete Musikschule in der Region etablieren und mit ihr den musikalischen Nachwuchs bestmöglich fördern, die Musik als Mittel der kulturellen Zugehörigkeit stärken und die Kulturlandschaft Wartburgkreis mit neuen Angeboten bereichern. Ziel soll es sein, die musikalisch-pädagogische Ausbildung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen in der Wartburgregion langfristig zu sichern und weiterzuentwickeln.

„Mit der Übernahme der Musikschule ist es nun möglich, für die gesamte Region ein qualitativ hochwertiges Angebot aus einer Hand zu entwickeln. Wichtig ist uns dabei auch die Förderung und Unterstützung der Breitenkultur. Die lokalen Musikvereine, Blaskapellen, Chöre, Tanzverbände und andere Traditionsvereine sind auf musikalischen Nachwuchs angewiesen. Hierauf können wir gemeinsam noch besser hinwirken“, so Landrat Krebs.

Mit dem Übergang entsteht eine der größten Musikschulen Thüringens. Sie vereint den Erfahrungsschatz der bisher eigenständigen Schulen und führt gleichzeitig Personal und Schülerschaft zusammen. Stadt und der Kreis sind sich dabei der Bewahrung und Förderung der Musiktradition in Eisenach und im Wartburgkreis bewusst. Die erweiterte Musikschule des Wartburgkreises wird auch zukünftig den Namen „Johann Sebastian Bach“ haben. Die Musikschule Wartburgkreis wird zwei Hauptstellen in Eisenach und Bad Salzungen sowie weitere Standorte haben. Der Standort in der Eisenacher Kurstraße bleibt erhalten. Auch die Mitarbeiter*innen, die bislang in Eisenach arbeiten, gehen auf den Wartburgkreis über.

Sowohl die Eisenacher Musikschule als auch die des Wartburgkreises sind Mitglied des „Verbandes deutscher Musikschulen“ und berechtigt, den Titel „staatlich anerkannte Musikschule“ zu führen. Zum Beginn des Schuljahres 2024/2025 soll ein Zukunftskonzept erarbeitet werden, das unter anderem die musikalischen Ausbildungskriterien nach den Richtlinien des Verbandes deutscher Musikschulen e.V. (VdM) beinhaltet.

In den zuständigen Ausschüssen von Stadt und Kreis soll regelmäßig über den Stand der Konzepterarbeitung berichtet werden.

Kleingärtner aus dem Nordkreis stellen sich im Landratsamt vor



Foto: Heiko Kleinschmidt

BAD SALZUNGEN. Vogelgezwitscher im Landratsamt des Wartburgkreises kommt auch nicht aller Tage vor. Zur Eröffnung der Ausstellung des Verbandes der Kleingärtner in Eisenach und im Wartburgkreis waren Vogelstimmen im Amtsgebäude zu hören, und einige Wände wurden in beruhigendes Grün getaucht. Landrat Reinhard Krebs war zum zweiten Mal Gast der Ausstellung, denn diese war zwei Monate lang bereits in der Galerie der Wartburgsparkasse in Eisenach zu sehen. Während in der Wartburgstadt noch viele Gegenstände aus dem Kleingärtneralltag gezeigt wurden, blieb im Landratsamt nur Platz für die 15 Informationstafeln. Mit Vorsitzende Andrea Jäger, ihrem Stellvertreter Hartmut Werner sowie Schatzmeister Ingolf Marx war der gesamte Verbandsvorstand aus dem Nordkreis zur Eröffnung vertreten. Doch auch die Gartenfreunde aus dem Südkreis konnten

als Gäste begrüßt werden. Unter ihnen Gunar Gobel, Vorsitzender vom Regionalverband der Kleingärtner Bad Salzungen, und Sandra Dierl, Geschäftsstellenleiterin, fanden sich so Gartenfreunde aus dem gesamten Wartburgkreis zum Fachgespräch zusammen. Schnell war klar, es gibt gemeinsame Aufgaben, die es hier und dort zu lösen gilt. So ringen beide Gartenverbände um die Einhaltung der Drittelteilung, wobei niemand mit Messlatte und Zollstock die Beete abschreitet. Aber auch der Wunsch von Gartenfreunden, Solaranlage in den Anlagen zu installieren, muss beachtet und einer Lösung zugeführt werden. Hartmut Werner führte durch die Ausstellung. Erläutert wird die Struktur des Verbandes direkt am Fuße der Wartburg mit seinen 48 Vereinen in Eisenach und 20 Vereinen im Landkreis. Im Gegensatz zählt der Bad Salzunger Regionalverein 20 Vereine in der Gemeinschaft. Außerdem informieren die Tafeln über die vielfältigen Vorhaben des Verbandes. Für Landrat Reinhard Krebs zeigt die Ausstellung das Wirken der Kleingärtner mit all ihrer Vielfalt. Ehemals auch für die Landwirtschaft und dem gewerblichen Gartenbau im Landkreis zuständig, weiß Landrat Krebs, was sich in den vergangenen Jahren auch in der Kleingärtnerie für eine bemerkenswerte Kultur entwickelt hat. Vielerorts wird noch immer die Gemeinschaft gepflegt. Die Ausstellung würde eindrucksvoll zeigen, dass die Kleingärten zum Wartburgkreis gehören. Verbandsvorsitzende Andrea Jäger freut sich über die Wertschätzung der zunächst in Eisenach gezeigten Ausstellung, die nun bis Ende des Jahres im Landratsamt zu sehen ist. Und weitere Verabredungen gab es auch schon. So will Gunar Gobel im nächsten Jahr am vierten Eisenacher Gartenfreundewandertag teilnehmen und im Südkreis dafür Werbung machen. Die Eisenacher dagegen wollen versuchen, am Landkreisfest am Rennsteig und dem Tag der Wartburgregion anlässlich „30 Jahre Wartburgkreis“ in Steinbach im Mai 2024 teilzunehmen und sich vorzustellen.

Grüner Bildungsraum entstand im Kindergarten



EISENACH. Im AWO Kindergarten „Haus Sonnenschein“ in Eisenach wurde kürzlich ein Bauwagen als „grüner Bildungsraum“ und spannender, neuer Ort für Experimente, Entdeckungen und Erlebnisse eingeweiht.

Zur offiziellen Einweihung waren der AWO Regionalverband Süd-West-Thüringen e. V. und der Förderverein zu Gast, um gemeinsam mit dem Kinderrat den Bauwagen zu enthüllen. Zu diesem Ereignis waren auch der gesamte Kindergarten und Eltern eingeladen.

Der Bauwagen konnte durch die finanzielle Unterstützung des AWO Regionalverbandes, des Fördervereins und dem LSZ ermöglicht werden und soll zukünftig als Begegnungsort für den Kindergartenalltag, sowie der verschiedenen Projekte (TheKiZ, Vielfalt, Sprache) dienen.

Die Gestaltung des Bauwagens wurde partizipativ mit den Kindern des Kinderrates beschlossen und besprochen. So konnten durch die Graffiti-Künstler „lebensart-atelier“ die Wünsche der Kinder in einer künstlerischen Idee zusammengefasst und umgesetzt werden.

Das „Haus Sonnenschein“ bedankt sich bei allen Unterstützern, Helfern, Ideengebern und freut sich auf tolle Abenteuer mit den Kindern und Familien.

Gewinner des Blumenschmuck-Wettbewerbs gekürt



Birgitt Kallenbach mit Enkeltochter, Johanna und Günter Lieder, Kati Blochwitz und Landrat Reinhard Krebs
Foto: S. Blume

BAD LIEBENSTEIN. Über 100 Bild-Einsendungen verzeichnete der Blumenschmuck-Wettbewerb des Wartburgkreises in diesem Jahr. Im Besucherzentrum des Schlosses Altenstein bei Bad Liebenstein wurden die drei Sieger des Wettbewerbs - Birgitt Kallenbach aus Witzelroda, Johanna und Günter Lieder aus Eisenach sowie Kati Blochwitz aus Unterbreizbach - von Landrat Reinhard Krebs ausgezeichnet.

„In Zeiten des Klimawandels und des Artensterbens werden Gärten immer kostbarer und wichtiger!“, betonte Landrat Reinhard Krebs zur Übergabe der Preise. Die Fläche der 17 Millionen Hausgärten in Deutschland, so der Landrat weiter, ergäbe zusammengerechnet eine größere Fläche als alle deutschen Nationalparke zusammen. „Wir können mit unseren Gärten also sehr viel dazu beitragen, Lebensräume für Flora und Fauna zu gestalten. Einen Garten zu gestalten, zu pflegen und wachsen zu sehen, ist eine wichtige Lebenserfahrung und etwas, das wirklich gut für die Seele ist - ganz besonders in hektischen und krisenbetroffenen Zeiten.“ Gern würde er jüngere Menschen wieder mehr fürs Gärtnern begeistern und dazu aufrufen, mit vielen Blumen Zeichen gegen Schottergärten und Betonwüsten setzen. Die Auswahl der drei Sienergärten ist ihm nicht leichtgefallen: „Ich hätte am liebsten alle Teilnehmer ausgezeichnet, denn sie investieren alle viel Zeit und Mühe in ihre Gärten, Vorgärten und Blumenkästen. Und ich bin jedem dankbar, der das heutzutage macht“, sagte Landrat Reinhard

Ausgezeichnet wurde Birgitt Kallenbach aus Witzelroda. Ihre Enkelin Johanna Kallenbach hatte Bilder von den Blumenkästen und Blumenbeeten ihrer Oma, eingesendet. In den Blumenkästen am Haus erblühen über 60 Geranien. In den Beeten sind alle Staudenklassiker von der herbstlichen Dahlie über Cosmea, aber auch Rosen Hortensien und Schmucklilien zu finden.

Johanna und Günter Lieder pflegen in der Stieglitzgasse in Eisenach noch einen klassischen Vorgarten mit ein- und mehrjährigen Stauden. Üppige Rosen, Lavendelbüsche, Hortensien und Herbstanemonen blühen dort um die Wette.

Kati Blochwitz aus Unterbreizbach hat ihre Freude an Formgehölzen und deren regelmäßigen Schnitt und an allem Blühenden. Ihr Garten ist ein märchenhaft gestalteter Augenschmaus für Vorüberkommende.

Die drei Gewinner erhielten jeweils einen Gutschein für eine Gärtnerei in ihrer Nähe und die Flussbiografie „An der Biegung des Flusses - Ein Buch über die Werra“ von Sandra Blume. Anschließend lud Schlossverwalterin Susanne Rakowski im Besucherzentrum des Schlosses zu einer kleinen Einführung zu Park und Schloss, bei der die ausgezeichneten Hobbygärtner Wissenswertes zum Landschaftspark erfuhren, dessen Anlage berühmte Gartenkünstler wie Pückler, Petzold und Lenné prägten. „Unsere Städte und Gemeinden sollen wieder mehr aufblühen“, so der Landrat zur Idee des Wettbewerbs. Dem um sich greifenden Phänomen der Schottergärten müsse Einhalt geboten und

das Bewusstsein geweckt werden, was für eine ökologische Katastrophe solche mit Steinen zugeschütteten Vorgärten und Höfe darstellen. Denn: Jeder Quadratmeter zählt als Lebensraum für Vögel und Insekten angesichts des Artensterbens. „Zudem macht Blumenschmuck die Orte attraktiver - für Einheimische ebenso wie für Gäste und das kommt dem gesamten Landkreis als lebenswerte Region zugute“, so Krebs weiter.



Der Vorgarten von Familie Lieder aus Eisenach



Ein Teil des Gartens von Kati Blochwitz



Ein Blick in den begrünten Hof von Birgitt Kallenbach

Kulturforum im Schweinaer Maßstabwerk: Veranstaltungskalender für den Wartburgkreis ist in Arbeit



Fotos Kulturforum: S. Blume

SCHWEINA. Zum 3. Kulturforum des Wartburgkreises luden Landrat Reinhard Krebs und Kulturmanagerin Gloria Dittmar Kulturakteure aus der Region am 10. November in das Maßstabwerk in Schweina ein. Der ehemalige Industriebetrieb wurde durch eine ebenso umfassende wie detailverliebte Sanierung in Wert gesetzt und bot als neues soziokulturelles Zentrum im Bad Liebensteiner Ortsteil Schweina die perfekte Kulisse für das jährliche Austauschtreffen der Kulturakteure der Region.

Thema des Forums waren die im Kulturrentwicklungskonzept für den Wartburgkreis festgelegten Leitlinien „Nachhaltigkeit“ und „Teilhabe“ sowie ein gemeinsamer kreisweiter Veranstaltungskalender, den alle Kulturschaffenden künftig nutzen können.

Doch noch vor Beginn des fachlichen Teils des Kulturforums, erhielten die Gäste die Chance, das restaurierte Gasthaus „Zur Sonne“, ebenfalls in Schweina, zu besuchen. Jörg Pfannstiel, Inhaber des Gasthauses, verschrieb sich der Restaurierung des lange im Dornröschenschlaf schlummernden Hauses und bietet es nun als Veranstaltungsort mit opulenten Saal im wilhelminischen Stil zur Vermietung an.

Landrat Reinhard Krebs zeigte sich in seiner Eröffnungsrede im Maßstabwerk begeistert von der Entwicklung, die der alte Industriekomplex in den letzten Jahren dank der engagierten Akteure und der Förderung durch das Bundesprogramm NEUSTART KULTUR genommen hat und zückte eine Holzpeife, die er, einst in Schweina erworben, seit nunmehr 20 Jahren in Benutzung hat.

„Mit dem Kulturforum wollen wir an der Umsetzung des Kulturrentwicklungskonzepts arbeiten“, so der Landrat weiter und stellte ein erstes Umsetzungsvorhaben aus dem Konzept vor: den gemeinsamen Veranstaltungskalender. Hier hätten Stadt und Landkreis, die anfangs beide parallel an einem neuen Online-Veranstaltungskalender arbeiteten, erkannt, dass ein gemeinsamer Kalender eine viel bessere Lösung voller Chancen ist und so wird aktuell das „Kulturcarre“ in gemeinsamer Anstrengung als Plattform für den gesamten Wartburgkreis etabliert. Von Treffurt bis in die Rhön können damit erstmals alle Veranstaltungen an einer gemeinsamen Stelle sichtbar gemacht werden. „So soll der Landkreis besser zusammenrücken - denn der Kalender schafft die Möglichkeit, dass allen Einwohner des Kreises alle Kulturveranstaltungen zugänglich gemacht werden“, führte der Landrat zum Projekt aus, das im weiteren Verlauf der Veranstaltung von der umsetzenden Werbeagentur ideenwert detailliert vorgestellt wurde.

Kulturmanagerin Gloria Dittmar lud in ihrem Vortrag ein, gemeinsam darüber nachzudenken und zu diskutieren, wie Kultur auch im ländlichen Raum den neuen Anforderungen an Nachhaltigkeit und Teilhabe gerecht werden kann. Wie verbindet man ökonomische, ökologische und soziale Nachhaltigkeit, um den besten Nutzen für Umwelt und Gesellschaft zu erzielen? Als Pro-

blemfelder benannte sie beispielsweise Abfallentsorgung, Publikumstransport, Heizung, Wassernutzung und das Catering, für das es beispielsweise gelten würde, saisonale, recycelbare oder Mehrweglösungen zu finden. „Kultur außerdem für alle Menschen, unabhängig von Alter, Geschlecht, Herkunft oder einer Beeinträchtigung möglich zu machen, ist unser Ziel. Doch wie organisiert man solche Initiativen am effizientesten?“, umriss Dittmar die Themenstellung weiter, die auch im Kulturrentwicklungskonzept einen wichtigen Stellenwert einnimmt.

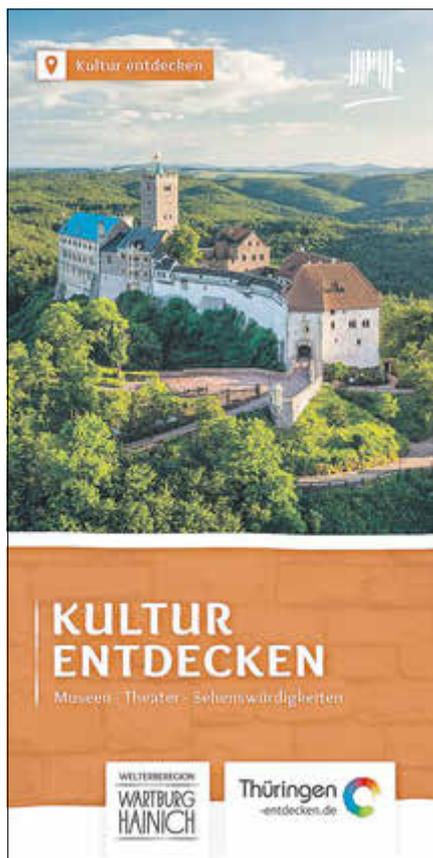
Sarah Hertam von der Kulturdirektion der Stadt Erfurt konnte als Gastrednerin über ihre Erfahrungen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeit und Teilhabe in der kulturellen Szene Erfurts berichten. Hierbei konnten die Gäste der Veranstaltung spannende Impulse mit nach Hause nehmen. Ideen, wie die einer Kulturraumliste (auf der alle möglichen Veranstaltungsorte in der Region zu finden sind), einer Checkliste für die Durchführung von Veranstaltungen sowie einer Fördermittelübersicht wären - so Kulturmanagerin Gloria Dittmar - perspektivisch auch für die Kulturbogen-Website des Landkreises denkbar. Die Seite ist aktuell in der Entstehung befindlich und kann bereits unter www.kulturbogen.wartburgkreis.de eingesehen werden. Dort wird künftig auch der Veranstaltungskalender „Kulturcarre“ verlinkt sein.

Begleitet von Klaviermusik, gespielt von Pianist Ulrich Göb, klang der Abend mit viel Raum für Austausch und Diskussionen im Maßstabwerk aus.

„Ich freue mich über das rege Interesse der Kulturakteure aus dem gesamten Wartburgkreis. Sarah Hertam von der Kulturdirektion Erfurt hat tolle Einblicke in kreative Unterstützungs- und Fördermöglichkeiten für Kultur vermittelt und neue Ideen und Impulse für unsere zukünftige Arbeit geliefert. Schön ist auch, dass der geplante Veranstaltungskalender, angegliedert an das bestehende System des „Kulturcarres“, so einen positiven Anklang bei den teilnehmenden Akteuren und Kommunen gefunden hat“, bilanziert Kulturmanagerin Gloria Dittmar das 3. Kulturforum des Wartburgkreises.



Neue Broschüre „Kultur entdecken“ erschienen



BAD LANGENSALZA. Der Regionalverband der Welterberregion Wartburg Hainich freut sich, die Veröffentlichung der neuen Broschüre „Kultur entdecken“ bekannt zu geben. Als Pendant zur beliebten Broschüre „Natur aktiv erleben“ bietet sie einen umfangreichen Überblick über die reiche Kulturlandschaft der Region.

Die „Kultur entdecken“-Broschüre präsentiert Gästen und Interessierten die vielfältigen kulturellen Aktivitäten, die in der Welterberregion entdeckt werden können. Im handlichen DIN-lang Format gibt sie einen Überblick über Museen, Galerien, historische Bauten, Theater und die Musiklandschaft. Neben den beiden kulturellen TOP-Highlights, dem UNESCO-Weltkulturerbe Wartburg und dem UNESCO-Weltdokumentenerbe im Schloss Friedenstein in Gotha, erfahren die Leser auch mehr über Geheimtipps wie die einmaligen Malereien aus dem 16. Jahrhundert in einem Turmfragment am Markt in Bad Tennstedt oder dem einmaligen Schnitzaltar in der Kirche St. Martin in Mihla.

Um dem Thema Nachhaltigkeit gerecht zu werden, steht die Broschüre „Kultur entdecken“ sowohl gedruckt als auch online zur Verfügung. Die papierlose Online-Version kann bequem von der Website www.natur-liebt-kultur.de heruntergeladen werden. Dadurch wird der Kulturgenuss noch umweltfreundlicher. Die gedruckte Ausgabe besteht aus Naturpapier, das besonders schonend und nachhaltig hergestellt wurde.

Ab sofort ist die „Kultur entdecken“-Broschüre in den örtlichen Touristinformationen sowie bei Partnern und Gastgebern erhältlich.

Benefizlesung Thüringer Autoren in der Bibliothek Marksuhl



MARKSUHL. Die Benefiz-Weihnachtslesungen des Thüringer Schriftstellerverbandes in jährlich wechselnden Thüringer Städten und Dörfern sind seit über 20 Jahren Tradition. Ursprünglich wurde in sozialen Einrichtungen gelesen, nunmehr in Bibliotheken oder an anderen kulturellen Orten. Von den Zuhörern wird ein kleiner Obolus erbeten, der einem guten Zweck gespendet wird, quasi ein kulturelles Weihnachtsgeschenk für eine Einrichtung in der Ortschaft der Lesung.

In diesem Jahr kommen die Autoren des Thüringer Schriftstellerverbandes in die Bibliothek in Marksuhl mit neuen Büchern, Gedichten und Geschichten im Gepäck. Anke Engelmann, Ulf Annel, René Müller-Ferchland und Holger Uske präsentieren jeweils eigene Texte und laden ein zu Lesung, Begegnung und Gespräch. Angekündigt sind neben den lesenden Autoren auch Antje Babendererde, Anna Gallinat, Klaus Jäger, Dr. Jens Kirsten, Siegfried Nucke und Frank Quilitzsch.

Selbstverständlich besteht im Anschluss an die Lesung auch die Gelegenheit, Bücher zu erwerben und signieren zu lassen.

Um Voranmeldung in den örtlichen Bibliotheken wird gebeten:
Standort Marksuhl Tel. 036922 / 245.252
Standort Gerstungen Tel. 036922 / 245-251

Die Musikschule Wartburgkreis gibt zwei Adventskonzerte



MUSIKSCHULE

Ev. Stadtkirche
Bad Salzungen
Eintritt frei

Schülerorchester
AUFWIND
Streichorchester
Solisten

SAMSTAG
2. DEZEMBER
16:00 UHR



ADVENTS-
KONZERT

BAD SALZUNGEN. Am Samstag, 2. Dezember finden zwei Adventskonzerte der Musikschule Wartburgkreis in der Evangelischen Stadtkirche Bad Salzungen statt. Aufgrund der großen Beteiligung und der Fülle an Ensembles und Orchestern geben sich die jungen Musikerinnen und Musiker in diesem Jahr gleich zweimal die Ehre. Seit vielen Jahren stellen sich die Ensembles und Solisten der Musikschule zu Beginn der Adventszeit in einem großen Konzert dem Publikum. „In diesem Jahr gab es so viele Meldungen für das Programm, dass es nötig war, die Veranstaltung in zwei Durchgänge zu teilen. Wir wollten einfach allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, sich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Deshalb haben wir uns für 2 Konzerte entschieden“, erklärt Stefanie Ihling, Leiterin der Musikschule Wartburgkreis.

Im ersten Durchgang um 14 Uhr sind das Blasorchester des Dr.-Sulzberger-Gymnasiums sowie Solisten zu hören. Die „Gospel Sisters & Brothers“ werden erstmals gemeinsam mit dem Kinderchor der Musikschule auftreten. Um 16 Uhr beginnt das zweite Adventskonzert mit dem Schülerorchester AUFWIND. In diesem Ensemble bereitet sich der Nachwuchs für das JOWAK und die WAK-Bigband auf die Arbeit in den großen Ensembles vor. Ebenso gestalten das Streichorchester und weitere Solisten das Programm. Die Besucher erwarten eine bunte, vorweihnachtliche musikalische Mischung. Schüler, die sich auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ vorbereiten, können in der einzigartigen Akustik der Stadtkirche Bad Salzungen erste Kostproben ihres Wettbewerbsprogrammes vorstellen. Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei.

Herzliche Einladung zur feierlichen Enthüllung des

Mosbacher Schwibbogens

am Fr., den 1. 12., um 18 Uhr
rund um die Drei Linden

Lasst uns gemeinsam bei
Bratwurst, Glühwein
& Kinderpunsch die
Adventszeit einläuten.

17 JAHRE Dorndorfer Adventsmarkt

Die Gemeinde und die Kirchengemeinde laden zum **17. Dorndorfer Adventsmarkt** am **3. Dezember 2023** auf dem **Gemeinde- und Kirchplatz** herzlich ein.

Programm

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin Franziska Freiberg
11.15 Uhr Eröffnung Adventsmarkt vor der Kirche mit Fanfarenzug & Stadtkapelle

Buntes Markttreiben
* Besenbinder * Holzdeko * kleine Geschenke
* Seifen * Kerzen * Kalender 2024

vielfältige Essen- und Getränkeversorgung
* Spanferkel * Leberkäse * Käse-Raclette * Zwiebelkuchen
* Leckeres vom Rost * Wurstsuppe * Soljanka
* Kartoffel mit Quark * Waffeln * Plätzchen * Marmelade *
* Säfte * Bio-Öle * Glühwein & Punsch * Kakao * Schnäpse

13.00 Uhr **Weihnachtliche Blasmusik**
14.00 Uhr **Kaffee & Kuchen** im Kirchengemeindehaus
15.–17.00 Uhr **Bastelstube** im Kindergarten
15.30 Uhr **Konzert in der Kirche** mit Männerchor, Chor Grenzenlos und Jugendchor Bischofsheim

16.00 Uhr **Thüringische Spielleut'** auf dem Markt
17.00 Uhr **Weihnachtsengel** mit Überraschungen
18.00 Uhr Festlicher Ausklang mit dem **Posaunenchor** an der Kirche

*** Gerne befüllen wir Ihren mitgebrachten Glühweinbecher ***

Die Veranstalter und alle Mitwirkenden freuen sich mit Ihnen, den Advent als schönste Zeit des Jahres, einzuläuten und wünschen vergnügliche Stunden.

Advent mit Freunden Konzert mit Alexander und Maximilian Blume

LAUCHRÖDEN. Am 9. Dezember um 19.30 Uhr findet im Löwensaal, Lauchröden ein Adventskonzert mit Alexander und Maximilian Blume statt. Alexander und Maximilian haben für das diesjährige Adventskonzert mit Sina Rien (Bass), Linda Ahlers (Gesang) und dem Gesangsensemble „The Christmas Messengers“ hervorragende und international erfolgreiche Gäste eingeladen. Für einen außergewöhnlichen Höhepunkt wird die gebürtige Ruhlaerin und inzwischen in Hamburg lebende Sängerin Jana Wiesenthal sorgen, die mit ihrer souligen Stimme und

höchster Virtuosität das Publikum begeistern und verzaubern wird. „Advent mit Freunden“ spannt stilistisch und mit variantenreichen Arrangements weite Bögen vom Solo bis zum vollen Ensemble, von weihnachtlichen Chorälen und Liedern, über Gospel und Soul bis hin zu Blues und Jazz.

Der Löwensaal ist ein wunderschöner, moderner und barrierefreier Veranstaltungsort.

Kartenvorverkauf:

musikschule.blume@t-online.de bzw. 03691-21341

29. „Rhöner Weihnacht“ im Kulturhaus Geisa

DIE MUSIKSCHULE WARTBURGKREIS
UND DIE STADT GEISA
präsentieren die

29. Rhöner Weihnacht

09. Dezember 2023
Kulturhaus Geisa

18:30 Uhr | Einlass
19:30 Uhr | Beginn

Buntes vorweihnachtliches Programm
u. a. mit dem Jugendblasorchester Wartburgkreis „JOWAK“
unter der Leitung von Christoph Pimpl,
Beiträgen von fortgeschrittenen Schüler*innen, Tanzvorführungen,
WAK Big Band unter der Leitung von Jochen Wölkner
und als musikalische Gäste „Stylistic Brass“ - das Bläserquintett aus der Rhön

Musikschule
WARTBURGKREIS

Kartenvorverkauf:
Heizung-Sanitär „Henkel“ in Geisa
sowie
Musikschule Wartburgkreis
in Bad Salzungen

Eintritt
€ 9,-

mit freundlicher Unterstützung der
Wartburg
Sparkasse

GEISA

GEISA. Am 9. Dezember um 19.30 Uhr öffnen die Musikschule Wartburgkreis und die Stadt Geisa wieder gemeinsam die Kulturhaus-Türen. Mit Unterstützung der Wartburg Sparkasse wird zum 29. Mal die „Rhöner Weihnacht“ begangen. Ganz eingearbeitet vom strahlenden Bläserklang der Adventszeit präsentiert sich die Traditionsveranstaltung im Jahr 2023. Das JOWAK unter Leitung von Christoph Pimpl wird die Veranstaltung eröffnen und Highlights aus dem diesjährigen Märchenprogramm präsentieren. Das Schülerorchester AUFWIND ist ebenfalls zu hören. Hier findet sich der musikalische Nachwuchs für die großen Ensembles JOWAK und BIGBAND zusammen. Für Abwechslung sorgen Beiträge von jungen Instrumentalistinnen und Instrumentalisten, sowie Tänzerinnen. Im zweiten Teil des Abends geben sich die WAK-Bigband und „Stylistic Brass“ die Ehre. Erstere ist seit der Gründung 2010 zu einer festen Größe im Wartburgkreis gewachsen. Ebenso sind die „Stylistic Brass“ im Kreis, speziell im Geisaer Amt, wohl bekannt. Reiz und Ansporn der Ensemble-Mitglieder ist es, dem Zuhörer eine möglichst facettenreiche Klangfarbe, trotz der kleinen Besetzung, zu präsentieren. Mit dem typischen Brass-Sound wird den Zuhörern ein vielseitiges Repertoire aus Genres von Barock über Klassik bis Moderne, Jazz und Filmmusik dargeboten. Der Spaß am Musizieren und die Geselligkeit stehen dabei immer Vordergrund. Eintrittskarten zur Veranstaltung können ab 13.11.2023 für 9 Euro im Geschäft Heizung-Sanitär „Henkel“ in Geisa oder in der Hauptstelle der Musikschule in Bad Salzungen erworben werden.



Erster Archivtag im Landratsamt



BAD SALZUNGEN. Am 23. Oktober 2023 fand zum ersten Mal ein Archivtag des Wartburgkreises im Landratsamt statt, an dem Vertreter/innen von 12 der 16 Stadt- und Gemeindearchive des Wartburgkreises teilnahmen.

Herr Landrat Krebs eröffnete die Veranstaltung und wies auf die Bedeutung hin, welche die kommunalen Archive für die Identität und auch die Zukunft des Wartburgkreises haben. Durch die Aufbewahrung von Akten, Urkunden, Plänen, Bildern und anderen Unterlagen können Entwicklungen und Veränderungen in der Region nachvollzogen werden. Der Landrat dankte den Mitarbeiter/innen der Archive für ihre unermüdliche Arbeit.

Kolleginnen des Kreisarchivs, des Stadtarchivs Eisenach und des Gemeindearchivs Gerstungen informierten anhand verschiedener Präsentationen zu rechtlichen Grundlagen der Archivarbeit und Maßnahmen zur Bestandserhaltung von Archivgut, wobei es zu einem regen Austausch zwischen den Teilnehmenden kam.

Langjährige Personalrätin im Landratsamt verabschiedet: Jutta Kulczynski geht in den Ruhestand



Foto: J. Schellenberg

BAD SALZUNGEN. Nach 40jähriger Tätigkeit für das Landratsamt Wartburgkreis wurde kürzlich Jutta Kulczynski in den Ruhestand verabschiedet. Seit Oktober 1998 wirkte sie als freigestellte Personalrätin und Vorsitzende des Personalrates im Landratsamt Wartburgkreis. „Frau Kulczynski ist gewissermaßen ein „Urgestein“ der Entwicklung der kommunalen Selbstverwaltung seit der Wende. Sie hat alle verwaltungsseitig umzusetzenden politischen Entscheidungen der Gebietsreformen (Fusion Landkreis

Salzungen und Landkreis Eisenach zum Wartburgkreis, die Auskreisung der Stadt Eisenach ebenso wie deren Rückkreisung) begleitet und sich um die Belange der Landkreisverwaltung und deren Mitarbeitenden verdient gemacht. Sie hat maßgeblich zum gedeihlichen und vertrauensvollen Miteinander und zur Fortentwicklung in der Dienststelle beigetragen, was ihr auch bei schwierigen Themen und weitreichenden Entscheidungen stets gelungen ist“, so Landrat Reinhard Krebs anlässlich der Verabschiedung.

Die studierte Hochbauingenieurin ist verheiratet und hat zwei Kinder. In Ihrem Abschiedsschreiben an die Mitarbeiterschaft des Landratsamtes schrieb sie: „Ich gehe mit leichtem Herzen, denn ich weiß, die Fortsetzung meiner bzw. unserer Arbeit in besten Händen! Es waren viele erfüllte, spannende und anstrengende Jahre, erfolgreiche und schwierige Zeiten, aufregende und ruhige Momente aber niemals war es langweilig. Zum Abschied möchte ich ganz herzlich Danke sagen: Danke für das entgegengebrachte Vertrauen, Danke für die vertrauensvolle Zusammenarbeit!“

Beratersprechtag Unternehmensnachfolge im Wartburgkreis

BAD SALZUNGEN. Die Wirtschaftsförderung des Wartburgkreises lädt zu einem Beratersprechtag rund um das Thema Betriebsübergabe ein. Unternehmer, die für ihren Betrieb eine Nachfolge suchen oder Gründer, die den Schritt in die Selbständigkeit über eine Unternehmensnachfolge vollziehen möchten, können sich Rat und Unterstützung einholen.

Als Akteur im Fachforum Unternehmensnachfolge der IHK Erfurt, hat sich Dominik Ruge als zertifizierter Berater für Unternehmensnachfolge seit vielen Jahren auf das Thema der Nachfolge spezialisiert und begleitet zahlreiche Unternehmer in Thüringen und Sachsen aktiv. Die Schwerpunkte seiner Tätigkeit sind die Nachfolger- und Käufersuche, die Finanzierung eines Kaufprei-

ses sowie die Generierung von Fördermitteln im Rahmen einer Nachfolge.

Das Format findet regelmäßig im Landratsamt Wartburgkreis statt. Der nächste Beratersprechtag Unternehmensnachfolge findet am Mittwoch, 29. November in den Räumlichkeiten des Landratsamts Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen zwischen 9 Uhr und 18 Uhr statt und ist kostenfrei. Es wird um eine vorherige Anmeldung gebeten.

Kontaktieren Sie dazu bitte Dominik Ruge, Telefon: 03691 / 2499909, E-Mail: info@unternehmensberatung-ruge.de oder Julia Schuster von der Wirtschaftsförderung im Landratsamt Wartburgkreis, Tel.: 03695 / 616301, E-Mail: kreisplanung@wartburgkreis.de.

Infonachmittag am Staatlichen Berufsbildungszentrum und Medizinische Fachschule Bad Salzungen und Tag der offenen Tür in der Schnitzschule Empfertshausen

Infonachmittag

Staatliches Berufsbildungszentrum und Medizinische Fachschule Bad Salzungen

Informationen über:

Vollzeitausbildungen

- Heilerziehungspflege
- Fachoberschule (Wirtschaft und Verwaltung sowie Gestaltung)
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Holzbildhauer
- Kinderpflege
- Kosmetik
- Berufsfachschule Wirtschaft/Verwaltung
- Berufsvorbereitungsjahr

duale Ausbildungsberufe

- Kfz-Mechatroniker
- Werkzeugmechaniker
- Maschinen- und Anlagenführer
- Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik
- Kaufmann für Büromanagement
- Kaufmann im Einzelhandel/Verkäufer
- Fachkraft für Lagerlogistik/Fachlagerist
- Frisör

alle Bezeichnungen gelten für m/w/d



Mittwoch, den
29. November 2023
15:00 - 17:30 Uhr

Lindigallee 1
36433 Bad Salzungen

Am Mittwoch, 29. November können sich Interessierte über die Ausbildungsangebote des „Staatlichen Berufsbildungszentrums und Medizinische Fachschule“ anschaulich informieren. So findet in der Zeit von 15 bis 17.30 Uhr ein Informationsnachmittag für Schüler und deren Eltern statt.

Lehrkräfte aus allen Bereichen stehen Rede und Antwort zu Fragen

- der Fachschule für Heilerziehungspflege,
- der Fachoberschulen Wirtschaft und Verwaltung sowie Gestaltung,
- der Höheren Berufsfachschule Ergotherapie sowie Physiotherapie,
- der Berufsfachschule Holzbildhauer,
- der Berufsfachschulen Kosmetik sowie Kinderpflege,
- der Berufsfachschule Wirtschaft/Verwaltung und
- des Berufsvorbereitungsjahres.

Außerdem erhalten Interessierte auch Auskünfte über die dualen Ausbildungen, die am Standort Bad Salzungen beschult werden und zu Bewerbungsmöglichkeiten bei den zugehörigen Ausbildungsbetrieben in der Region (Bewerbungen sind direkt an die Ausbildungsbetriebe zu richten). Auf Wunsch können außerdem auch die Fachkabinette der dualen Berufe wie u. a. KFZ-Mechatroniker, Werkzeugmechaniker, Elektroniker für Energie- und Gebäudetechnik, Kaufmann für Büromanagement, Kaufmann im Einzelhandel, Frisör und das neu eingerichtete Kabinett der Fachkräfte für Lagerlogistik/Fachlageristen besichtigt werden.

Die Holzbildhauer, die ihren eigentlichen Sitz im Schulteil in Empfertshausen haben, sind an diesem Nachmittag ebenfalls in Bad Salzungen vertreten. Damit sich Interessierte aber auch ein Bild von den ausgezeichneten Bedingungen vor Ort machen können, findet am Sonntag, 24. März 2024 in der Zeit von 10 – 18 Uhr in Empfertshausen ein Tag der offenen Tür statt. Hier präsentiert sich die Schnitzschule für Besucher in allen Räumlichkeiten. An diesem Tag können sich Interessierte auch selber einmal praktisch ausprobieren. Zusätzlich kann die Ausstellung der Gesellenstücke, die regelmäßig Deutschlandweit Preise erhalten, besichtigt werden.

Ein „Tag der offenen Tür“ wird am Staatlichen Berufsbildungszentrum und Medizinische Fachschule Bad Salzungen am Samstag, 27. Januar 2024 in der Zeit von 10 – 13 Uhr angeboten.

Impressum:

Kreisjournal – Amtsblatt des Wartburgkreises

Herausgeber: Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel. 03695 6150

Verlag und Druck: LINUS WITTICH Medien KG, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau
Tel. 03677 2050-0, Fax 03677 2050-21, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landrat Reinhard Krebs

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: LINUS WITTICH Medien KG, 98693 Ilmenau

Redaktion: Pressestelle Landratsamt Wartburgkreis
Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Telefon: 03695 615104, Fax: 03695 615199
e-mail: pressestelle@wartburgkreis.de
Für die sachliche Richtigkeit von Informationen der Zweckverbände oder Dritter zeichnen diese selbst verantwortlich.

Verantwortlich für den Anzeigenverkauf: Christina Messerschmidt, erreichbar unter Tel.: 0171 8913107, E-Mail: c.messerschmidt@wittich-langewiesen.de und Stefanie Barth, erreichbar unter Tel.: 0157 80668356, E-Mail: s.barth@wittich-langewiesen.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Yasmin Hohmann – Erreichbar unter der Anschrift des Verlages.
Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.



Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die zzt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Verlagsleiter: Mirko Reise

Erscheinungsweise:
Das Amtsblatt erscheint in der Regel monatlich und ist im Landratsamt Wartburgkreis zu beziehen.

Hinweis:
Das Kreisjournal kann auch in elektronischer Fassung online unter <https://www.wartburgkreis.de/leben-im-wartburgkreis/aktuelles/kreisjournal> eingesehen, gespeichert sowie ausgedruckt werden und wird kostenlos für alle erreichbaren Haushalte verbreitet.
Das Kreisjournal kann zum Preis von 3,00 € je Ausgabe (inkl. Porto und 7% Mwst.) beim Verlag bestellt bzw. abonniert werden.

Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Gründung der Selbsthilfegruppe „Angehörige psychisch erkrankter Menschen“

Im Wartburgkreis gründet sich eine Selbsthilfegruppe zum Thema „Angehörige psychisch erkrankter Menschen“. Interessierte und Angehörige sind herzlich willkommen. Das erste Treffen der Selbsthilfegruppe findet statt am: Freitag, 24. November um 15 Uhr in der AOK Plus Filiale Bad Salzungen, Beratungsraum (Pleßstraße 8). Eine Anmeldung ist erforderlich.

Die Selbsthilfekontaktstelle steht für Fragen / Wünsche / Anregungen gerne zur Verfügung und ist unter folgenden Kontaktdaten erreichbar:

Maike Schmidt, Landratsamt Wartburgkreis, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel.: 03695 617419, Fax: 03695 615899, E-Mail: maike.schmidt@wartburgkreis.de

Woche der Seelischen Gesundheit 2023 - Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden!

Eine aufregende und spannende Woche der Seelischen Gesundheit hat im Oktober stattgefunden. Für Ihre Beteiligung, Mitwirkung und Unterstützung möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Ohne Sie wäre eine so vielfältige, für alle Generationen zugängliche Veranstaltungswoche im gesamten Wartburgkreis nicht möglich. Aber auch allen Teilnehmenden sagen wir Danke. Vielen Dank für Ihr Interesse, den offenen Austausch, Ihre Anregungen und Ihre Zeit.

„There's nothing more important than our good health - that's our principal capital asset.“

(Es gibt nichts Wichtigeres als unsere gute Gesundheit - das ist unsere Hauptkapitalanlage). Arlen Specter

Ideen, Anregungen, Wünsche, Kritik und Impulse für das nächste Jahr nimmt das Gesundheitsamt gerne unter folgenden Kontaktdaten entgegen: Gesundheitsamt, Erzberger Allee 14, 36433 Bad Salzungen, Tel.: 03695 617419 oder -617432, Fax: 03695 617499, E-Mail: gesundheitsamt@wartburgkreis.de.

Blutspendetermine im Wartburgkreis

Die Blutspendetermine für den Monat Dezember finden Sie online unter www.wartburgkreis.de



Kreisjournal nicht erhalten oder zu spät geliefert?

In den letzten Monaten erreichten uns vermehrt Rückmeldungen, dass das Kreisjournal sehr viel später als zum angegebenen Erscheinungstermin in den Briefkästen landet. Um diesen Missstand abzustellen, benötigen wir eine Information zu den verspätet oder nicht erfolgten Lieferungen.

Bitte richten Sie daher:

Zustellreklamationen jeder Art unter Nennung Ihrer vollständigen Adresse, an die Pressestelle des Landratsamtes unter pressestelle@wartburgkreis.de oder Telefon 03695 - 615104 oder 03695 - 615117.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe!



Die aktuellen Öffentlichen Ausschreibungen des Wartburgkreises sind auf der Homepage des Wartburgkreises unter <http://www.wartburgkreis.de/neuigkeiten/ausschreibungen/> veröffentlicht.



Öffentliche Stellenausschreibungen

Landratsamt Wartburgkreis

Das Landratsamt Wartburgkreis fördert die Gleichstellung aller Geschlechter (männlich/weiblich/divers). Die Stellen sind für alle Geschlechter (m/w/d) gleichermaßen geeignet. Ihre Bewerbungsunterlagen werden gemäß EU-DS-GVO verarbeitet. Die Information zur Erhebung personenbezogener Daten gemäß Art. 13 DS-GVO finden Sie unter: www.mein-check-in.de/wartburgkreis/stellenangebote.

Im **Straßenverkehrsamt** des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Kfz-Zulassung

Dienstort: **Eisenach**
Stellenumfang: **Vollzeit** (39 Wochenstunden)
Bezahlung: **Entgeltgruppe 6** TVöD-V (VKA)
Beschäftigung: **befristet für 2 Jahre**
mit der Option auf unbefristete
Weiterbeschäftigung
Bewerbungsfrist: **06. Dezember 2023**

Im **Jugendamt** des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Netzwerkkoordinator Frühe Hilfen, Kinderschutz (m/w/d)

Dienstort: **Bad Salzungen**
Stellenumfang: **Vollzeit** (39 Wochenstunden)
Bezahlung: **Entgeltgruppe S 11b/ 9b** TVöD-V (VKA)
Beschäftigung: **befristet für mindestens 1 Jahr**
Bewerbungsfrist: **05. Dezember 2023**

Im **Sozialamt** des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter Sozialrechts- und Vertragsangelegenheiten (m/w/d)

Dienstort: **Bad Salzungen**
Stellenumfang: **Vollzeit**
Bezahlung: **Entgeltgruppe 9c** TVöD-V (VKA) bzw.
Besoldungsgruppe A 10 ThürBesG
Beschäftigung: **unbefristet**
Bewerbungsfrist: **08. Dezember 2023**

Im **Bereich Kreisplanung** des Landratsamtes Wartburgkreis ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter (m/w/d) Kreientwicklung

Dienstort: **Bad Salzungen**
Stellenumfang: **Vollzeit** (39 Wochenstunden)
Bezahlung: **Entgeltgruppe 9b** TVöD-V (VKA)
Beschäftigung: **befristet für mind. 1 Jahr**
Bewerbungsfrist: **08. Dezember 2023**

Die vollständigen Texte der Stellenausschreibungen finden Sie auf der Internetseite des Wartburgkreises unter:

www.wartburgkreis.de

Rubrik: Ihr Landratsamt/Karriere im Landratsamt

Im Bauamt der Stadt Vacha ist zum 01.06.2024 folgende Stelle zu besetzen:

Bauingenieur (m/w/d) oder Bautechniker (m/w/d) für den Bereich Hochbau

Dienstort: Vacha
Stellenumfang: Vollzeit (39 Wochenstunden)
Bezahlung: entsprechend TVöD
Beschäftigung: unbefristet
Bewerbungsfrist: 11.12.2023

Die vollständige Ausschreibung finden Sie auf unserer Website unter: www.vacha.de

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung schriftlich an:
Stadt Vacha,
Bahnhofstraße 21, 36404 Vacha
oder per E-Mail an: annette.wiese@vacha.de

Haben Sie Fragen?
Dann kontaktieren Sie uns unter 036962/2610.